

Eingangsstempel/ Aktenzeichen der Behörde:

An
Kreisverwaltung Alzey-Worms
Waffenbehörde
Ernst-Ludwig-Straße 36
55232 Alzey

Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

Datenschutzrechtliche Hinweise:

Sie sind gemäß § 39 WaffG verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme des Landeskriminalamtes und Ihrer Wohnsitzgemeinde ein.

Bitte bedenken Sie, dass ab Datum der Antragstellung Gebühren anfallen! Ferner weisen wir darauf hin, dass Personen, die im Besitz einer waffenrechtlichen Erlaubnis sind, alle 3 Jahre durch die zuständige Waffenbehörde gem. § 4 Abs. 3 WaffG einer sog. Regelüberprüfung unterzogen werden für die zurzeit Gebühren i. H. v. 30,00 € erhoben werden.

Antrag auf

- Erteilung einer Waffenbesitzkarte (WBK) zum Erwerb von und als Besitznachweis für Waffen als
 - als Jagdscheininhaber (§ 13 WaffG)
 - als Sportschütze (§ 14 WaffG)
 - als Schießsportvereins (§ 15 WaffG)
 - als Waffen-/ Munitionssammler oder Waffen-/ Munitionssachverständiger (§§ 17, 18 WaffG)
 - als gefährdete Person (§ 19 WaffG)
 - als Erbe (§ 20 WaffG)
 - als Bewachungsunternehmen (§28 WaffG)
- Antrag auf Erteilung einer ortsveränderlichen Schießstätte (§ 27 Abs. 1 WaffG)
- Antrag auf Erteilung eines Munitionserwerbscheines (§ 10 Abs. 3 WaffG)
- Antrag auf Erteilung eines Voreintrages (§ 10 Abs. 1 WaffG)
- Antrag auf Erteilung eines Waffenscheines/Verlängerung der Geltungsdauer eines Waffenscheines (§ 10 Abs. 4 Satz 1 und 2 WaffG)
- Antrag auf Erteilung einer Ausnahme vom Alterserfordernis (§ 3 Abs. 3 WaffG)

I. Angaben zur antragstellenden Person

Name:		Geburtsdatum:	
Vorname/-n: (Rufname bitte unterstreichen)		Geburtsort:	
Staatsangehörigkeit:			
Anschrift: (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Erreichbarkeiten, Angaben freiwillig (Telefon privat, Mobiltelefon, E-Mail)			
Name, ggf. Geburtsname, Vorname/- der Mutter			
Name, ggf. Geburtsname, Vorname/- des Vaters			
Personalausweisnummer	Ausstellungsdatum	Gültig bis	

II. Ich bin

- bereits im Besitz einer waffenrechtlichen/jagdrechtlichen/sprengstoffrechtlichen Erlaubnis. Wenn ja, bitte Art der Erlaubnis, ausstellende Behörde sowie Dokumentennummer der Erlaubnis benennen:

- nicht im Besitz einer rechtlichen/jagdrechtlichen/sprengstoffrechtlichen Erlaubnis.

III. Welche Art von Waffen/Munition wollen sie erwerben?

Lfd. Nr.	Art der Waffe	Kaliber	Hersteller	Modell	Hersteller-Nr.

IV. Ich möchte folgende Waffen führen (nur bei Beantragung Waffenschein auszufüllen)

Lfd. Nr.	Art der Waffe	Kaliber	Hersteller	Modell	Hersteller-Nr.

V. Zweck, zu dem der Umgang mit Waffen/Munition erfolgt

Ausführliche Begründung des Antrages (insbesondere zum Bedürfnis nach §8 i.V.m. §§ 13-19 WaffG unbedingt erforderlich!)

VI. Art der Aufbewahrung der Waffe/-n und Munition

Dem Antrag sind geeignete Belege in Form von Bildern der Behältnisse bzw. Kopien aussagekräftiger Rechnungen beizufügen!

Langwaffen:

Kurzwaffen:

- in einem Behältnis mit Widerstandsgrad I in einem Behältnis mit Widerstandsgrad I
 in einem Behältnis mit Widerstandsgrad 0 in einem Behältnis mit Widerstandsgrad 0

Munition:

- getrennt von den Waffen
 in einem Stahlblechschrank mit Schwenkriegelschloss
 wie folgt: _____
- zusammen mit den Waffen
 in einem Behältnis mit Widerstandsgrad I
 in einem Behältnis mit Widerstandsgrad 0

VII. Haben Sie bereits eine Sachkundeprüfung gem. § 7 WaffG abgelegt?

- Ja, am: _____ vor dem Prüfungsausschuss: _____
Prüfungszeugnis bitte in Kopie beifügen!
- Ein Sachkundenachweis ist nicht erforderlich (bei Antrag gem. § 20 WaffG und kleiner Waffenschein)

VIII. Die Handhabung der Waffe habe ich erlernt durch:

IX. Ich kann Schießleistungen

- nicht nachweisen
 wie folgt nachweisen: _____

X. Mit den Vorschriften über Notwehr und Notstand

- bin ich vertraut
 bin ich *nicht* vertraut

XI. Nur auszufüllen bei Beantragung eines Waffenscheins:

Eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von einer Million Euro, pauschal für Personen- und Sachschäden,

- habe ich abgeschlossen (Kopie Versicherungsschein beifügen)
 habe ich nichtabgeschlossen.

XII. Angaben von vorhandenen bzw. früheren körperlichen oder geistigen Mängeln,
z.B. schwere Formen von Sehschwäche (Angabe der Dioptrien links, rechts),
Nachtblindheit, Farbuntüchtigkeit, Einäugigkeit, Schwerhörigkeit, Taubheit, Lähmungen,
Anfallsleiden, Diabetes, Hirnverletzungen, Amputationen, schwere Herz- und
Kreislaufkrankungen, Debilität, psychische Erkrankungen, Alkohol-, Drogen- oder
Arzneimittelmissbrauch usw.

- keine
 folgende: _____

Ich versichere hiermit, dass meine Angaben vollständig und wahrheitsmäßig sind!

Ort, Datum

Unterschrift

Bei Minderjährigen zusätzlich

Unterschrift sorgeberechtigte Mutter

Unterschrift sorgeberechtigte Vater